Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 6 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Wirtschaft-Politik

Lehrmittel	**„Wirtschaft Politik“, Band 1, Schönigh Verlag**
Unterrichtsvorhaben	**I: Wie wird Demokratie gesichert und weiterentwickelt? – Einführung in die Demokratie**
Zeitraum	**Ca. 10 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	**IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie** • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2) • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt / Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2) • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und *Empfehlungen***
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** **Sachkompetenz** • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), **Methodenkompetenz** • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),	**Themen:** • „Politik / Wirtschaft” - Was man in diesem Fach lernen kann • Wenn es die Schule nicht gäbe! - Schule als Lebensraum • Kann man Demokratie lernen? - Demokratie in der Schule **Hinweise:**

• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), **Urteilskompetenz** • beurteilen die Möglichkeit ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), **Handlungskompetenz** • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).	• Bezüge zu mindestens einem der inhaltlichen Schwerpunkte aus IF 4 möglich.

Unterrichtsvorhaben	**II: Wie wird Demokratie gesichert und weiterentwickelt? – Vertiefung der Demokratie**
Zeitraum	**Ca. 10 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	**IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie** • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2) • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und *Empfehlungen***
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** **Sachkompetenz** • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), **Methodenkompetenz** • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), **Urteilskompetenz** • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils	**Thema:** • Politik in der Gemeinde – Kinder beteiligen sich

(UK 4).	

Unterrichtsvorhaben	**III: (Wie) funktioniert wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung?**
Zeitraum	**Ca. 14 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	**IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung** • wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1) • Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1) • Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1) • Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und *Empfehlungen***
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** **Sachkompetenz** • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4), **Methodenkompetenz** • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), **Urteilskompetenz**	**Themen:** • „Das muss ich unbedingt haben!" - Wovon unsere Bedürfnisse abhängen • Was heißt „Wirtschaften"? - Wie wichtig sind Märkte und welche Rolle spielt das Geld? • Wer wäre nicht gerne Millionär? - Mit dem Einkommen auskommen **Hinweise:** Weitere Bezüge zu mindestens einem der inhaltlichen Schwerpunkte von IF 3 möglich.

• beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), **Handlungskompetenz** • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).	

Unterrichtsvorhaben	**IV: (Wie) funktioniert nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft?**
Zeitraum	**Ca. 12 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	**IF 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft** • ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, • Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3) • Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und *Empfehlungen***
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** **Sachkompetenz** • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), **Methodenkompetenz** • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), **Urteilskompetenz** • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen	**Themen:** • Wir haben nur eine Erde – Die Umwelt geht uns alle an? • So unterschiedliche Kinder auf der ganzen Welt, aber alle haben die gleichen Rechte **Hinweise:** Weitere Bezüge zu mindestens einem der inhaltlichen Schwerpunkte von IF 1 und / oder IF 2 möglich

oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessensgebundenheit (UK 2), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), **Handlungskompetenz** • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2).	

Unterrichtsvorhaben	**V: Identität und Lebensgestaltung am Beispiel von Familie**
Zeitraum	**Ca. 8 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	**IF 4: Identität und Lebensgestaltung** • Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4) • Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4) • Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)*

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und *Empfehlungen***
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** **Sachkompetenz** • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), **Methodenkompetenz** • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), **Urteilskompetenz** • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen	**Themen:** • Familienbande – Aufgaben und Wandel der Familie **Hinweise:** * Hierzu ergänzendes Material z.B. in der Lehrwerkreihe “Team 5/6 (G9)” vom Westermann-Verlag Bezüge zu mindestens einem der inhaltlichen Schwerpunkte von IF 2 möglich

oder Konfliktparteien (UK 1), • begründen ein Spontanurteil (UK 3).	

Unterrichtsvorhaben	**VI: (Mein) Leben in der digitalisierten Welt – Medien und Information**
Zeitraum	**Ca. 8 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	**IF 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt** • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, • Identitätsbildung (IF 5) • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5) • rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5) **IF 4: Identität und Lebensgestaltung** • Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und *Empfehlungen***
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** **Sachkompetenz** • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5), **Methodenkompetenz** • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),	**Thema:** • Gut informiert und unterhalten? - Kinder und Medien **Hinweise:** Weitere Bezüge zu mindestens einem der inhaltlichen Schwerpunkte von IF 4 möglich

Urteilskompetenz • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische, und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), **Handlungskompetenz** • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).	